

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
1. Kapitel: Rahmenbedingungen des Polizei- und Ordnungsrechts	1
1. Der Gegenstand des Polizei- und Ordnungsrechts	1
1.1. Grundzüge, Kategorien und aktuelle Entwicklungen	2
1.2. Gefahrenabwehr durch Polizei- und Ordnungsbehörden	4
1.3. Gefahrenabwehr und Strafverfolgung	8
1.3.1. Polizeiliche Befugnisse zur Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	8
1.3.2. Präventive und repressive Tätigkeit	11
1.3.3. Doppelfunktionelle Maßnahmen	14
1.3.4. Bedeutung der Unterscheidung	17
1.4. Typische polizei- und ordnungsrechtliche Fallgestaltungen in Klausuren	20
2. Die geschichtliche Entwicklung des Polizei- und Ordnungsrechts	22
2.1. Vorkonstitutionelle Ursprünge	23
2.2. Vom Kreuzberg-Urteil zum preußischen Polizeiverwaltungsgesetz	24
2.3. Missbrauch und Pervertierung des Polizeirechts im Staat des Nationalsozialismus	25
2.4. Die Entpolizeilichung nach 1945 und die Unterscheidung zwischen Trennungs- und Einheitssystem	27
2.5. Die Polizeibegriffe	29
2.6. Risikosteuerung und Risikovorsorge in der Informationsgesellschaft	30
3. Rechtsquellen	32
3.1. Grundgesetz	32
3.1.1. Ausdrückliche Kompetenzen	32
3.1.2. Grenzen der Annexkompetenzen	34
3.2. Bundesgesetze	35
3.3. Landesrecht	36
3.4. Verwaltungsvorschriften	37

4. Freiheit und Sicherheit in Zeiten terroristischer Bedrohungen	38
Kontrollfragen	41
2. Kapitel: Die Organisation der Polizei- und Ordnungsbehörden	43
1. Polizei- und Sicherheitsbehörden des Bundes	43
1.1. Die Bundespolizei	44
1.2. Das Bundeskriminalamt.	47
1.3. Bundesamt für Verfassungsschutz, Militärischer Abschirmdienst und Bundesnachrichtendienst . . .	50
1.3.1. Einrichtung und Aufgaben	50
1.3.2. Beschränkung und Erweiterung von Befugnissen der Dienste	51
1.4. Sonstige Bundesbehörden	55
2. Polizei- und Ordnungsbehörden der Länder	55
2.1. Einheitssystem und Trennungssystem	56
2.2. Die Organisation von Polizei- und Ordnungsbehörden	58
2.3. Zuständigkeiten von Polizei- und Ordnungsbehörden	61
Kontrollfragen	63
3. Kapitel: Europäisches und Internationales Polizei- und Sicherheitsrecht	65
1. Die Gewährleistung von Sicherheit als grenzüberschreitende Herausforderung	65
2. Der Rahmen eines europäischen Polizei- und Sicherheitsrechts	66
3. Grundrechte und Unionsbürgerschaft	68
3.1. Grundzüge des europäischen Grundrechtsgeflechts	68
3.2. Das Recht auf Freiheit und Sicherheit nach Art. 6 GR-Ch	72
3.3. Datenschutz nach Art. 8 EMRK und Art. 8 GR-Ch	75
3.4. Die Unionsbürgerschaft des Art. 17 EGV	77
4. Sicherheit und Binnenmarkt.	79
4.1. Die Grundfreiheiten	79
4.2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung nach Gemeinschaftsrecht	82
4.3. Vorratsspeicherung von Daten	85
5. Der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	86
5.1. Sicherheitsrechtliche Aspekte des Einwanderungs- und Asylrechts	87
5.2. Der Schengen-Besitzstand	88
5.2.1. Entwicklung	88
5.2.2. Der aktuelle Bestand	90
5.2.3. Fortentwicklung (Schengen III)	91
5.3. Die Europäische Grenzschutzagentur – äußere Sicherheit	93
6. Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	95

7.	Europol	97
7.1.	Entstehung, Entwicklung und Aufbau	97
7.2.	Aufgaben und Befugnisse	99
7.3.	Parlamentarische Kontrolle und Rechtsschutz	100
8.	Eurojust	103
9.	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)	104
10.	Die europarechtliche Bekämpfung des Terrorismus	105
11.	Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik	107
11.1.	Krisenreaktion und Krisenmanagement	107
11.2.	Die Rechtsstellung der Angehörigen internationaler Missionen	110
11.3.	Die Finanzierung der Missionen	111
12.	Sicherheit durch Völkerrecht	111
12.1.	Die Globalisierung von Sicherheit und die Vereinten Nationen	112
12.2.	Völkerstrafrecht	113
12.3.	Missionen mit präventiver Zielrichtung auf völkerrechtlicher Grundlage	115
12.4.	Völkerrechtliche Verträge mit sicherheitsrechtlichen Gehalten	118
12.5.	Die völkerrechtliche Bekämpfung des internationalen Terrorismus	120
12.5.1.	Terrorismus als Gegenstand des Völkerrechts	120
12.5.2.	Die Bekämpfung des Terrorismus seit 2001	122
12.5.3.	Die Rolle der Vereinten Nationen	123
	Kontrollfragen	126
4.	Kapitel: Die Aufgaben der Polizei- und Ordnungsbehörden	127
1.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	128
1.1.	Überblick und Grundzüge	129
1.2.	Der Staat als Garant von Sicherheit	129
1.3.	Die Notwendigkeit staatlichen Handelns aufgrund der Verfassung	131
2.	Gefahrenabwehr	133
2.1.	Das Schutzgut: Die öffentliche Sicherheit	133
2.1.1.	Schutz von Rechtsgütern der Allgemeinheit	134
2.1.2.	Schutz von Individualrechtsgütern	139
2.1.3.	Schutz privater Rechte	142
2.2.	Die öffentliche Ordnung	145
2.3.	Der Gefahrenbegriff	151
2.3.1.	Begriff und Grundlinien	151
2.3.2.	Schadensverhütung und Störungsbeseitigung	152
2.3.3.	Prognose der Gefahr	153
2.3.4.	Arten und Stufen der Gefahr	157

3.	Die vorbeugende Bekämpfung von Straftaten	168
3.1.	Gesetzliche Regelungen der Aufgabenerweiterung	168
3.2.	Vorbereitung auf die Gefahrenabwehr	170
3.3.	Verhütung von Straftaten und Verfolgungsvorsorge	171
4.	Private Sicherheitsdienste	175
	Kontrollfragen	178
5.	Kapitel: Die Befugnisse der Polizei- und Ordnungsbehörden	181
1.	Die Notwendigkeit von Rechtsgrundlagen für Befugnisse	181
2.	Polizeiliche Informationsgewinnung und Informationsverarbeitung	183
2.1.	Information und Grundrechtsschutz	184
2.2.	Gewinnung und Verarbeitung von Informationen	186
2.3.	Anforderungen an die Gewinnung von Informationen	188
2.4.	Anforderungen an die Verarbeitung von Informationen	190
2.5.	Datenschutzrechtliche Sicherungsinstrumente	193
3.	Mittel der Informationsgewinnung und Datenerhebung	193
3.1.	Befragung	194
3.2.	Identitätsfeststellung und Schleierfahndung	196
3.3.	Erkennungsdienstliche Maßnahmen	204
4.	Besondere Mittel der Datenerhebung	208
4.1.	Observation	210
4.2.	Der Einsatz technischer Mittel zu Bildaufzeichnungen – die Videoüberwachung	211
4.3.	Einsatz von V-Personen und VE-Personen	214
4.4.	Akustische Wohnraumüberwachung	216
4.5.	Überwachung der Telekommunikation	218
4.6.	Polizei und Internet	222
5.	Verarbeitung erhobener Daten	226
5.1.	Speicherung und Verwendung, insbesondere genetischer Informationen	226
5.2.	Übermittlung und Abgleich, insbesondere Rasterfahndung	229
6.	Vorladung	232
7.	Platzverweisung und Aufenthaltsverbot	233
8.	Gewahrsam und Festnahme	237
9.	Durchsuchung und Untersuchung	243
9.1.	Durchsuchung und Untersuchung von Personen	243
9.2.	Durchsuchung von Sachen	245
9.3.	Betreten und Durchsuchung von Wohnungen	246
10.	Sicherstellung und Beschlagnahme	249
11.	Verwahrung, Verwertung, Vernichtung	251
12.	Die Generalklausel	252
	Kontrollfragen	254

6. Kapitel: Verantwortlichkeit	257
1. Verantwortlichkeit und Zurechnung	257
1.1. Funktionen	257
1.2. Endsubjekte der Zurechnung	259
2. Verhaltensverantwortlichkeit	262
2.1. Zurechnungskriterien	262
2.2. Der Zweckveranlasser	267
3. Zustandsverantwortlichkeit	268
3.1. Grund und Voraussetzungen	268
3.2. Grenzen der Zustandsverantwortlichkeit	270
4. Rechtsnachfolge und Verjährung	272
5. Mehrheit von Verantwortlichen	274
6. Inanspruchnahme von Nichtverantwortlichen	276
Kontrollfragen	280
7. Kapitel: Handlungsinstrumente	281
1. Einzelmaßnahmen: Verwaltungsakt und Realakt	281
2. Generell-abstrakte Regelungen: Polizeiverordnungen	283
3. Genehmigung, Erlaubnis, Warnung	287
Kontrollfragen	288
8. Kapitel: Anforderungen an behördliche Maßnahmen	289
1. Legalitäts- und Opportunitätsprinzip	289
2. Das Ermessen und der Anspruch auf polizeiliches Einschreiten	290
3. Grundrechte	294
4. Das Prinzip der Verhältnismäßigkeit	296
Kontrollfragen	299
9. Kapitel: Vollstreckungs- und Kostenrecht	301
1. Überblick über den Verwaltungszwang	301
1.1. Voraussetzungen	302
1.2. Verfahren	304
2. Unmittelbarer Zwang und gezielter Todesschuss	305
3. Ersatzvornahme und Zwangsgeld	308
4. Unmittelbare Ausführung und Sofortvollzug	309
5. Das Abschleppen von Kraftfahrzeugen	312
5.1. Rechtsgrundlage für das Abschleppen	312
5.2. Abschleppkosten	315
5.3. Haftung für Schäden	316
6. Ersatz und Erstattung von Kosten	316
Kontrollfragen	319

10. Kapitel: Entschädigungsansprüche des Bürgers	321
1. Ansprüche bei rechtswidrigen polizeilichen Maßnahmen	321
2. Ansprüche bei rechtmäßigen polizeilichen Maßnahmen	323
Kontrollfragen	326
11. Kapitel: Rechtsschutz	327
1. Der Rechtsweg	327
1.1. Sonderzuweisungen	327
1.2. Abgrenzung zwischen § 23 EGGVG und § 40 VwGO	328
2. Die geeignete Rechtsschutzform	328
Kontrollfragen	330
Stichwortverzeichnis	331